



**Gemeinsam für mehr Barrierefreiheit:** Nora Resch (GF ÖZIV Tirol), Angelika Alp-Hoskowitz (Leiterin Sozialministeriumservice Tirol), Abg. z. NR Kira Grünberg, Landesrätin Gabriele Fischer sowie Alois Schellhorn (Spartengeschäftsführer Handel, Wirtschaftskammer Tirol) (v.l.).

## Auftakt für „Fair für Alle“

**K**ürzlich wurde in der Tiroler Wirtschaftskammer das Zertifikat „Fair für Alle“, ein Managementsystem zur Steigerung von Barrierefreiheit, präsentiert. Es wurde von mehr als 20 österreichischen Behindertenorganisationen in den letzten zwei Jahren entwickelt und soll besonders Unternehmen und Organisationen bei der Umsetzung von nachhaltiger Barrierefreiheit Unterstützung bieten. Das Zertifikat macht die Bemühungen nach außen sichtbar und signalisiert das Engagement für den Abbau von Barrieren. „Im Idealfall lässt man sich bei Fragen zu Barrierefreiheit, bereits bei der Planung von 'wahren Experten' beraten. In den Rei-

hen des ÖZIV Tirol arbeiten Selbstvertreter und erfahrene Fachleute für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit eng zusammen. So werden für Bauherren optimale Ergebnisse erarbeitet und ausführende Professionisten fachgerecht beraten. Leider fehlen in der Ausbildung von Architekten und Handwerkern professionelle Schulungsangebote für Barrierefreiheit. Das fehlende Know-how bringen der ÖZIV Tirol sowie andere Interessensvertretungen gerne bereits in die Projektplanung mit ein“, erklärt Nora Resch, GF von ÖZIV Tirol, der Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung. Nähere Informationen zum Zertifikat erhalten Sie unter [office@oeziv-tirol.at](mailto:office@oeziv-tirol.at).

## Constantinus geht nach Tirol



**B**ereits zum 16. Mal wurden mit dem Constantinus Award die innovativsten Projekte österreichischer Beratungs- und IT-Unternehmen ausgezeichnet – die Lo.La Peak Solutions GmbH aus Trins holte sich den Sieg in der Kategorie „Informationstechnologie“. Das Unternehmen wurde im Jahr 2014 gegründet, seine Kernkompetenz baut auf die jahrelange Erfahrung der Unternehmensgründer (im Bild Stefan Ortner 2.v.l.) im alpinen Risikomanagement auf. Laut Jury ist die Kombination zwischen Datenanalysen und Erfahrungswerten für die Entscheidungsprozesse richtungweisend. Die digitale Unterstützung in Krisensituationen, wie einem Lawinenabgang, kann die Reaktionsgeschwindigkeit erhöhen und die Belastung der Betroffenen reduzieren. „Der Constantinus Award ist so dynamisch wie unsere Branche, hier werden die Besten der Besten ausgezeichnet“, so Christoph Holz, Obmann der Fachgruppe UBIT (r.). Weitere Details erhalten Sie unter [wirtschaft.tirol](http://wirtschaft.tirol).

## Fokus Wirtschaft in der Wirtschaftskammer

**R**und 80 Wirtschaftsreibende informierten sich kürzlich in der Tiroler Wirtschaftskammer bei der Veranstaltungsreihe „Fokus Wirtschaft: inklusiv//innovativ“ über Förderungen und kostenlose Unterstützungsleistungen zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ins eigene Unternehmen und in den Arbeitsmarkt. „Wir freuen uns sehr, dass die Wirtschaft ein so hohes Interesse an der Veranstaltung hatte und dass die erstmals angebotenen Workshops so gut angekommen sind“, erklärte Mag.a Angelika Alp-Hoskowitz, Leiterin der Landesstelle Tirol des Sozialministeriumservice (SMS), nach der Veranstaltung. „Fokus Wirtschaft: inklusiv//innovativ“, die gemeinsame Event-Serie des SMS und der Wirtschaftskammern. Nähere Auskünfte bei Interesse gibt es unter [www.fokuswirtschaft.at](http://www.fokuswirtschaft.at).



**Die Partner der Aktion „Fokus Wirtschaft“** freuten sich über eine gelungene Veranstaltung.